

Oase in der Wüste

Zu: KULTUR-AYATOLLAHS UND MANIPULATEURE
(FR MEDIEN VOM 10. DEZEMBER)

Wie wird man Programmgestalter? Mir drängt sich immer mehr der Eindruck auf, dass dazu folgende Kriterien nötig sind: Hass auf Musik; die Unfähigkeit zur Konzentration; ein durch Werbung und betriebswirtschaftliches Denken weichgespültes Gehirn. Der harten Worte gäbe es noch mehr. Zu hart? Zu „elitär“? Ich glaube nicht. Denn wie wäre sonst der Qualitätsverfall des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu erklären? Wie wäre sonst zu erklären, daß nur noch Häppchen serviert werden, teilweise unterbrochen von Ansagen und sonstigen Wortbeiträgen die sich anhören, als hätte eine Trennung zwischen Kopf und Mund stattgefunden, sprich: Geplapper. NDR-Klassik war für mich (bis zur Programm-Neugestaltung) so etwas wie eine Oase in der Wüste. Ich hoffe auf Zeichen und Wunder, denn ich würde sehr gerne wieder - wie in alten Zeiten - mehr NDR hören.

HEINZ BRUMMER, DORTMUND